



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

XXXVII. Hans von Quitzow verkauft einem Bürger in Perleberg mehrere  
Besitzungen in Rodan und Lennewitz, im Jahre 1478.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

gud mynen heren van havelberghe rede vorkoft hadde ik, doch van bede weggen myner vedderen, de myk beden, ick enn sodan gud gunnen muchte vnnnd vorkopen, vm deswillen dat sodan gud by vnnnsen gefechte bliuen mach, dem ik so gans die gedan hebbe. Vnnnd wil vorder myt mynen rechten leen erfen vnnnd schullen didericke vppenante, synen rechten leen erfen, to ewigher tyden hebbere deses breues myt Eren willen, eyn recht ware wessen vor all de ghenne, de iennighe ansprike este tofsegghent tho ewigen tyden to sodan vorfcreuenen gude in iennigherleye wyfs muchte yppbrin ghen, gheistlik este werlyck, sunder alle gewerde, ingefunde vnnnd arglyft. Alle desse vorfcreuenen Stucke vnnnd eyn itzlyk artikel by syk laue ik Hans van Quitzow etc. — —. Geuen na der bort cristli vnfers hern vyrteynhundert, darna in dem sauen vnde isauentigsten jare am daghe purificationis Marie.

Nach dem Original.

**XXXVII.** Hans von Quitzow verkauft einem Bürger in Perleberg mehrere Besitzungen in Rodan und Lennowitz, im Jahre 1478.

Ick Hans van Qwitzow, wanaftich to Stauenow, Bekenne vor allesweme gemeyne, de dessen breff seen edder horen lesen, dat ick hebbe vorkoft, mit wolberadem mode myner kynder vnd myn vrunde, vnd Jegenwardigen vorkope mit gantzer vulbort vnd willen vnde wolbedachtes mudes, Deme Erfamen manne Cord stielemanne, borgere to perleberge, Margreten syner erlicken huffrowen, erer twieger rechten eruen vnde dem hebbere deses breues myt eren willen, he sy geistlick edder wertlick, In deme Dorpe to Rodane dre haue myt veer houn landes, alse vppe deme eyne haue, den nw bewanet olde hans goreke myt twen huuen, dat eyne is eyne butentunesche houe, vppe dem anderen haue Bertelt goreke myt eyner houe, vppe deme drudden haue eyne wedewe de fressesche myt eyne houe. Item nocht to lenneuitze van Hans funtken haue vnd van dem lande, dat he nw bedrift, anderthaluen wispel hauern vnd vth Mathies balbruggen haue anderthaluen wispel hauerer, vth Clawfs fordis haue eyne wispel hauerer, vth kone kregenogen haue eyne wispel hauerer. Vthe dessen vorbenomeden huuen und houn scal Cord vorgeant myt synen medbenomeden alle iar vppe funte michelis dach vpboren vthe olde hans gorken houe Negen vnd twintich schillinge stendelsch, vthe Bertolt gorken houe Seuenteyn schillinge stendelsch, vthe der fresseschin houe Seuenteyn schillinge stendelsch vnd vthe den veer houn vorgerort tho lenneuitze vyff wispel hauerer. Hyr vor hefft my Cord vorgeant tor nuge wolberedet hundert vullwichtige gude Rynsche gulden, de gantz vnd alle yn mynen vnd myner eruen framen gekeret synt, wor des nöth vnde behuff was, vnd wil em vnd synen mede benomeden, des eyne recht gewere wessen vor alle de genen, dede willen recht geuen vnd nemen. De bowaner der guder wille ock befreden vnde beschermen, lyk mynen egenen guderer, vnd mede im lehene beholden den vorbenomeden to truer hand, sso lange se vs dat aff eschen, sso wil ick en dat schicken van den heren yn ere lehen. Worde dar ock jennich rofdynft afgebaden, den schal ick vnd myne eruen don, vnde Cord myt synen vorbenomeden nicht. Se mögen ock vme eren pacht plege panden, panden laten edder myt rechte fordern geistlick edder wertlick, sunder wederprake mynes edder myner eruen. Ock scal dyth guth nener frowe lyffgeding gelauet este entheten wesen este werden. An desin gude heft my Cord gegunt eyne wedderkop etc. — —.

Na der bord Cristi veerteynhundert jar darna In deme Achte vnd fauentigsten Jar In deme fundage vor martini defs hilgen Bisschoppes.

Nach einer alten Copie.

**XXXVIII.** Churfürst Johann beleihet Dietrich von Quitzow mit den von Claus von Karstedt erkaufften Lehen, im Jahre 1478.

Wir Johans von gots gnaden, Marggraf zu Brandenburg, zu Stettin etc. Hertzoge, Burggrane zu Nurmberg vnd furste zu Rugen, Bekennen offentlich mit difem briue, vor vns, vnser erben vnd Nachkommen vnd sonst vor allermeniglich, das wir vnserm Rate vnd lieben getrewen dietrichen von Quitzow dem Jungern solich gut, Jerlichen zinse vnd Rente, so er von vnserm lieben getrewen Claus karstete vff vnns verwilligung erblich gekaufft, vnd der gnante karstete vor vnns, wie sich geburet, vff des gnanten dietrich von Quitzow behuff verlassen hat, zu Rechten manlihen gnediglich gelyhen haben vnd leyhen Im vnnd seinen menlichen leybs lehens erben solich gut, Jerlich zinse vnd Rente mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, So das der gnant karstete von vnser herfschaft zu lehen gehabt hat, In vnd mit craft dits briues vnd also, das er vnd sein menlich leybs lehens erben solich gut furder mehr von vnns vnsern erben vnnd der Marggraffschafft zu Brandenburg zu Rechtem manlehen haben, halten, sich der gebrochen, so oft des not thut, die empfaen, vnd vns dorvon thun vnd dynen sollen, Als manlehens Recht vnd gewonlich ist. Wir leyhen In hiran alles, das wie wir In von Rechtswegen doran verleyhenn sollen vnd mogen, doch vns vnsern erben an vnsern vnd sunft eynem ydermann an seinem rechten vnshedlich. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel vorsigelt vnd geben zu Franckfort am Dinstag nach letarei, Nach cristi vnsern lieben hern geburet vierzehen hundert vnd dornach Im Acht vnd sybentzigsten Jare.

Nach dem Original.

**XXXIX.** Der Convent des Klosters zu Perleberg vertauscht des Friedens halber an Claus und Reimann von Quitzow ein Dorf, welches jener von dem Vater dieser letztern, Johann von Quitzow, empfangen hatte, gegen eine Wiese zu Semlin, im Jahre 1480.

Ick brodere Adam beckere prior, Brodere Adrianus Iesemeyster, Broder petrus Sebastianus Arnoldus marcus Vinger Joachim paulus kniust Johanns kock' vnd wi gantzer ghemeinenn broderen defs klosters to perlebergh defs ordens der allhillegeften marien van berge carmelo, Bekennen vnd bethugenn apenbare, jn kraft desses vnser apen breues, vor vnns, vnse nhakamelinge in to kamenden tiden, dhat vns Hans vann Quitzow zeliger dechnisse jn fyne leuende hadde ghegenenn eyn etlik gudt syner erffguder to salicheit syner zelen vnd aller leuen zelen vth fyne flechte vorscheidenn. Vor sodane gudt lauendenn wi, vor vns, vnse nhakamelinge jn tokameden tiden, eyne ewige zelemisse to holdende jn der wecken eyns vnd to biddende vor de zelenn vth dem flechte vorscheidenn. Nu sodane gudt, vns gegheuen vann Hans van Quitzowe zeliger dechnisse, hebbenn wi irkandt, vns dat nicht bequem was to bruckende, sunder inval, vnwille moghe vnd voller twidracht met synen erneun to kumf-